

Rückblick „Tag der Jugend“ ZHKSF (Sa, 16. Juni 2018)

Alle fünf (5) Jahre findet ein Zürcher Kantonalschützenfest ZHKSF mit einem Tag der Jugend statt.

Das Konzept mit den Outdoor-Disziplinen Pistole 25 m, Gewehr 50 m und Gewehr 300 m wurde bereits am 30.01.2017 in Dietikon vom Kantonalpräsident Urs Stähli, dem Stv. AL Ausbildung Heinz Bolliger und dem 1. OK- Vizepräsident Werner Hedinger unterzeichnet. *Am Frühlingsrapport der JS-Leiter G300 am 14.02.2017 und am Orientierungsrapport der J+S-Leiter P+G am 07.03.2017 (Kaserne Bülach) wurden das Konzept und die Ausführungsbestimmungen erstmals vorgestellt und kommuniziert.*

Das Konzept sah vor, dass drei (3) Qualifikationsprogramme ab Beginn der Sommerzeit 2018 bis am 31.05.18 auf den eigenen Schiessanlagen zu schießen seien. Die Resultate sollten mit namentlicher Meldung der Schützinnen und Schützen an die Disziplinenchefs René Burgener (Stgw 90), Thomas Estermann (Stagw 300), Albert Suter (G50) und René Koller (P25) erfolgen. Auf Rankinglisten sollten die Resultate fortlaufend auf der HP ZHSV www.zhsv.ch aufgeschaltet werden.

Leider wurde aus diesem Vorhaben nichts! Wäre am 31.05.12 stur die Meldungen abgeschlossen worden, wie es das Konzept vorsah, hätte der Tag der Jugend nur mit sehr schwacher Beteiligung durchgeführt werden können. Es musste nochmals viel Aufwand betrieben werden, um doch noch genügend Teilnehmer für die Wettkämpfe zu gewinnen.

Die sieben (7) Wettkämpfe G+P wurden durch Mitglieder der Abteilung Ausbildung und dem IT-Team ZHSV bestritten.

Das Absenden fand in der Stadthalle Dietikon statt. Dabei erfreuten die musikalischen Darbietungen der Stadtjugendmusik Dietikon die jugendlichen Gäste und auch die Ehrengäste. Dann wurden die Anwesenden mit einem Spaghetti-Plausch mit verschiedenen Saucen-Variation sowie Getränken verwöhnt. Rund 220 Portionen wurden gegessen.

Beim den Siegerehrungen wurden je die drei besten SchützenInnen pro Kategorie mit Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen ausgezeichnet. Zusätzlich erhielten alle anwesenden TeilnehmerInnen zur Erinnerung an den Wettkampf ein attraktives Sackmesser.

Die Organisatoren und die vielen Helferinnen und Helfer verdienen ein grosses Lob für die Durchführung des Tages der Jugend. Es war beste Werbung in eigener Sache!

Schade war die Teilnehmerzahl. Ging sie doch von 171 im Jahr 2007 auf 136 im Jahr 2018 zurück. Die Beteiligung in den beiden Pistolendisziplinen P25 war mit nur 11 Teilnehmern (2012: 13) wieder bedenklich schwach.

An diesem Tag der Jugend zeigte es sich einmal mehr, dass die Jugendleiter die Motivatoren sein müssen! Es nützt nichts, wenn Ausflüchte und faule Entschuldigungen angeführt werden, um sich vor einer Teilnahme zu drücken. So wurden den Jugendlichen attraktive Wettkämpfe vorenthalten. Schade!